



BDE

Kreislauf. Wirtschaft. Zukunft.

BDE | Von-der-Heydt-Straße 2 | 10785 Berlin

Per E-Mail: ministerbuero@bmuv.bund.de

Frau Ministerin

Steffi Lemke

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz,
nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz
Stresemannstraße 128 - 130
10117 Berlin

Anja Siegesmund

Geschäftsführende Präsidentin

Tel.: +49 30 590 03 35-10

siegesmund@bde.de

Kreislaufwirtschaft im Verpackungsbereich und Novelle des §21 VerpackG

03.09.2024

Sehr geehrte Frau Ministerin Lemke,

der Bundesverband der Deutschen Entsorgungs-, Wasser- und Kreislaufwirtschaft e.V. (BDE) vertritt die Interessen der privaten Unternehmen der deutschen Kreislaufwirtschaft. Die rund 750 Mitglieder des BDE bilden die gesamte Wertschöpfungskette der Kreislauf- und Ressourcenwirtschaft ab. Das reicht vom Erfassen über das Sortieren und Verwerten von Abfällen bis hin zum Einsatz der aus dem Recyclingprozess gewonnenen Rohstoffe und Produkte. Wir machen Kreislaufwirtschaft und wir produzieren Rohstoffe.

Zu den wesentlichen Themen gehört auch die Zirkularität im Verpackungsbereich und damit auch die Novellierung des §21 VerpackG wie im Koalitionsvertrag vereinbart. In den letzten Wochen sind wir vermehrt darauf aufmerksam gemacht worden, dass das BMUV intensiv an einer Umsetzung arbeitet. Dies begrüßen wir ausdrücklich.

Der BDE fordert gemeinsam mit vielen anderen Verbänden seit Jahren, dass finanzielle Anreize nicht nur für das recyclinggerechte Design von Verpackungen, sondern auch für den Rezyklateinsatz das Mittel der Wahl sind, um die Transformation von Verpackungen in Richtung Kreislaufwirtschaft zu unterstützen. Gemeinsam mit den Stifterverbänden haben wir umfassende Vorschläge für eine Ausgestaltung des § 21 ausgearbeitet. Ein zentraler Aspekt war dabei die ökologische Anreizwirkung im Rahmen einer privatwirtschaftlichen Lösung. Dazu zählt auch eine praktikable und kosteneffiziente Umsetzung, indem die Mittelvereinnahmung über die Dualen Systeme organisiert wird. Die Dualen Systeme haben dazu in den letzten zwei Jahren umfassende Konzepte vorgelegt.

Nach unserem Kenntnisstand sind diese Konzepte, die von den wichtigsten Stakeholdern mitgetragen werden, nicht berücksichtigt worden. Vielmehr wird dem Vernehmen nach ein Vorschlag zur Vereinnahmung der Fondsbeiträge über die Zentrale Stelle Verpackungsregister (ZSVR) erarbeitet, der aus unserer Sicht wesentliche rechtliche Fragen aufwirft, die von der Kanzlei [REDACTED] untersucht wurden (s. Anhang).

BDE

Bundesverband der Deutschen
Entsorgungs-, Wasser-
und Kreislaufwirtschaft e.V.
Wirtschafts- und
Arbeitgeberverband

BDE Berlin

Von-der-Heydt-Straße 2
10785 Berlin
Tel.: +49 30 590 03 35-0
Fax: +49 30 590 03 35-99

BDE Brüssel

Rue de la Science 41
1040 Brüssel, Belgien
Tel.: +32 2 548 38-90
Fax: +32 2 548 38-99

www.bde.de
info@bde.de

Commerzbank
IBAN DE47 1208 0000 4051 0269 00
BIC DRESDEFF120

USt-IdNr. DE 121 965 027
St.-Nr. 27 620 56593

Vereinsregister Nr. VR 22240 B
Lobbyregister Nr. R000729



BDE

Kreislauf. Wirtschaft. Zukunft.

Wir wären sehr dankbar, wenn Ihr Ministerium diese Überlegungen berücksichtigen könnte. Gerne erläutern wir unsere Konzepte zum §21 in einem persönlichen Gespräch, um eine erfolgreiche Implementierung dieses wichtigen Gesetzgebungsverfahrens zu unterstützen. Ein überhastete Umsetzung gegen die Konzepte der beteiligten Kreise halten wir für wenig zielführend und widerspricht auch den Grundgedanken der jüngst veröffentlichten Kreislaufwirtschaftsstrategie.

Mit freundlichen Grüßen

Anja Siegesmund
Geschäftsführende Präsidentin

Dr. Andreas Bruckschen
Stellv. Hauptgeschäftsführer